Schadens- und Regressberechnung mit LEONARDO 2012



AHV-Regress

1. Grunddaten

Max Brunner, geb. 3.8.1980, stirbt am 15.12.2010 bei einem Flugzeugabsturz. Er hinterlässt seine Ehefrau Susanne (geb. 15.3.1981) und die beiden Kinder Michael (geb.7.2.2008) und Lisa (geb. 18.10.2000). Der Rechungstag ist der 30.11.2012.

📙 Eingaben 🖮 🍌 Grunddaten	Grunddaten				
Geschädigte Person Versicherer Haftpflichtige Person/en	Referenz 000	2/13/00	AHV-Nummer	756.0026.3323.54	
 Schaden Versorgung aus Geldleistung 	Getötete Person				
Versorgung aus Haushaltsführung	Name	Brunner	Vorname	Max	
• Weiterer Schaden	Geburtsdatum	03.08.1980	Todesdatum	15.12.2010	Rechnungstag 30.11.2012 👻
Genugtuung Anwaltskosten	Geschlecht	männlich 👻	Unfalldatum	15.12.2010	
Versicherungsleistungen	Adresse	Schwanengasse 12	Zivilstand	verheiratet 👻	
		3011 Bern	Telefon / Fax		
Berufliche Vorsorge UVGZ	Versorgte Personen				
Krankenversicherung		Name	Geburtsdatum	Geschlecht	
 Militärversicherung Weitere/Lohn 	Ehe-/Lebenspartner	Brunner Susanne	15.03.1981	weiblich 👻	
🖶 📲 Haftung					
Haftpflicht	Kinder	Brunner Michael	07.02.2008	männlich 👻	Weitere Kinder
Haftpflichtversicherung Akontozahlungen		Brunner Lisa	16.10.2009	weiblich 👻	
🖃 🥼 Kapitalisierung/Zinsen					
Kapitalisierung	Weitere Personen			männlich 👻	Weitere Personen
Ergebnisse	Vertreter				
🗐 🌗 Gesamtschaden					
- • Übersicht	Name				
Versorgte Personen	Weitere Angaben				

2. Versorgung aus Geldleistung

2.1. Perioden

Max Brunner versorgte seine Familie durch ein Erwerbseinkommen. Er bezog keine Renten. Für die Zukunft müssen drei Perioden unterschieden werden: In einer ersten Periode müssen alle drei Familienmitglieder versorgt werden. Diese erste Periode dauert vom Todestag (15.12.2010) bis zum Alter 20 von Michael (7.2.2028). In einer zweiten Periode bleiben die Ehefrau und die Tochter, die versorgt müssen. Diese zweite Periode dauert vom Todestag (15.12.2010) bis zum Alter 20 von Lisa (16.10.2029). Die dritte Periode dauert vom Todestag (15.12.2010) bis zum Tod der Witwe.

Aus Geldleistung												
										Gra	afik einblenden	Notizen 📐
Aus Erwerb Aus Renten Konk	kreter Betrag											
Ohne Rentenschaden C	Rentenausfall											
Perioden Einkommen Versorg	ungsausfall Grafik											
Person	Geburtsdatum	Längstens bis										
Partnerin Brunner Susanne	15.03.1981	TOD	•									
Kind Brunner Michael	07.02.2008	20	-									
Kind Brunner Lisa	16.10.2009	20	-									
	Periode I									"	Periode III	
Kind Brunner Michael												
Kind Brunner Lisa												
Partnerin Brunner Susanne											Tod	
	2011 2012 2013	2014 2015 2	016 2017	2018 201	9 2020 2	2021 2022	2023 2024	1 2025	2026 2027 :	2028 2029	2030 2031 2032	2033 2034

2.2. Einkommen

Im Todeszeitpunkt am 15.12.2010 verdiente der Verstorbene Fr. 90'000.00 brutto. Bis Alter 50 nehmen wir an, dass der Lohn pro Jahr um 1% real gestiegen wäre. Wir dynamisieren den Schaden somit mit 1%. Somit hätte der Versorger mit Alter 50 Fr. 112'002.00 brutto verdient.

,	A	u	s Ge	ldl	ei	st	un	g									
Γ	A	us	Erwert	A	ıs f	Rent	ten	Konk	reter	r Bet	rag						
		0	Ohnel	Rente	ns	cha	den	0	Rer	ntena	usfa	I					
	P	er	ioden	Einko	mm	en	Ve	rsorgu	ings	ausf	all (Grafi	k				
				Vo	n					Bis				<u>Ein</u>	komr Jahi	<u>nen/</u>	
	9	Ð	π				•	RT				•				9	0000
	•	Ð	RT				•	50				•				9	3'636
	0	Ð	50				•	КАР	ERV	VERB		•				11	2'002
	Aus @ Per	s Er	werb Au hne Rente en Einkor	us Rent nschao mmen	en Jen Vei	Konl © rsorg	kreter) Ren jungsa	Betrag tenausfa ausfall	all Grafi	ik	/						
			Vo	n				Bis			Einko	ommer lahr	<u>1/</u>				
╟	+		r r		•	RT 50			- -				90'000				
ŀ	+	50)		Ŧ	KAP	ERW	ERB	•				112'002				
	Image: Solution of the second state																
	 nächsten Periode übernehmen. Verlaufswahl Gleichmässige Veränderung der Jahreseinkommen zwischen Anfangs- und Endeinkommen. Abnehmende Veränderung der Jahreseinkommen zwischen Anfangs- und Endeinkommen. Bei Änderung der Periode Prozentuale Veränderung beibehalten. 																
			7								Verla	ufübe	rnehmen		Abb	reche	n

2.3. Versorgungsausfall

Im Register "Versorgungsausfall" können die entsprechenden Versorgungsquoten festgelegt werden. Durch Anklicken der "Quote %" erscheint ein Fenster für die Bestimmung der Versorgungsquoten. Man kann den Versorgungsanteil ohne Kinder auswählen. Das vorliegende Beispiel rechnet mit der Variante C, demnach 60% (vgl. SCHAETZLE/WEBER, Kapitalisieren, 5. Auflage, Zürich 2001, N 4.125 ff.). Die entsprechenden Werte können dann in die Tabelle übernommen werden, und die Versorgungsquoten der Kinder werden automatisch angepasst.

Aus (Geldleistu	ng												
Aus Erw	verb Aus Renten	Konkreter Bet	rag											
Oh	ne Rentenschader	n 🔘 Rentena	lusfall											
Periode	n Einkommen V	ersorgungsausf	all Grafi	ik										
Pro:	zentuale Anteile	Absolute Be	träge											
	Von	Bis		Einkomme Jahr	:n/	Qu	ote %	Ausfall/ Jahr	% Brun Susan	ner ne	% Brunner Michael	% Brun	ner Lisa	
Ξπ		RT		90	0.000		70.00	63'000		42.00	14.00		14.00	1
🗄 RT		EV Brunner M	ichael	93	3'636		70.00	65'545		42.00	14.00		14.00	1
± EV	Brunner Michael	EV Brunner Li	sa	109	9'962		65.00	71'475		49.00			16.00	
± EV	Brunner Lisa	50		110	0'982		60.00	66'589		50.00				
± 50		KAP ERWERB		112	2'002		60.00	67'201		50.00				
	👘 Be	stimmung der	Versorgu	ungsquoten							l	x		
	Wähle	en Sie den Vers	orgungsai	nteil ohne Kind	der: 🚺	/ariai	nte 60%	•						
		Von		Bis	c	Quote	* %	% Brunne Susanne	r %	Brunner lichael	% Brui Lisa	nner		
	π		RT				70		42	1	14	14		
	RT		EV Brun	ner Michael			70		42	1	14	14		
	EV Br	unner Michael	EV Brun	ner Lisa			65		49			16		
	EV Br	unner Lisa	50				60		60					
	50		KAP ERV	WERB			60		60					
] 📃						V	Verte überi	nehmen	Abbreck	hen		

2.4. Fixkostenmethode

Das LEONARDO bietet zudem die Möglichkeit zur genaueren Abschätzung der gesamten Versorgungsquote bzw. des Versorgungsausfalls mit der Fixkostenmethode zu rechnen Drücken Sie den blauen Button am linken Rand des Eingabefeldes "Quote %", und es erscheint der Hilfskalkulator.

A	u	s Gel	dlei	stur	ıg								
A	us	Erwerb	Aus	Renten	Konkreter Betrag								
	0	Ohne Re	entens	chaden	Rentenaus fall								
P	er	ioden Eir	nkomm	en Ve	ersorgungsausfall Grafi	k							
(0	Prozentu	ale An	teile	Absolute Beträge				/				
			Von		Bis	Einkommen/ Jahr	Q	uote %	Ausfall/ Jahr	% Brunner Susanne	% Brunner Michael	%	6 Brunner Lisa
	E	π			RT	90'000		70.00	63'000	42.00	14.0	00	14.00
	E	RT			EV Brunner Michael	93'636		70.00	65'545	42.00	14.0	00	14.00
	F	EV Brunn	ier Mic	hael	EV Brunner Lisa	109'962		65.00	71'475	49.00			16.00
	F	EV Brunn	er Lis	a	50	110'982		60.00	66'589	60.00			
	E.	50	_		KAP ERWERB	112'002		60.00	67'201	60.00			
				Fi	der fix xkostenmethode rwerbseinkommen Verso	en und variablen H orger	Koste	n	90'000				
				E	rwerbseinkommen Partne	erin			15'000				
				0	Gesamteinkommen				105'000				
					/. Fixkosten				50'000	47.62	2 %		
				N	/ariabler Einkommensteil				55'000				
				\ \	/ersorgungsanteile:								
				F	Partnerin	4	0.00	%	22'000				
					- Fixkosten	taoria			50'000				
					/. Erwerbseinkommen Par	therin			62'000				
					Juote Kind Brunner Micha	el		%	02 000	00.0	%		
					Quote Kind Brunner Lisa			%			%		
					/ersorgungsausfall/-quote	e total			62'000	68.8	9 %		
]				Übern	ehmen Abb	orechen		

2.5. Grafik

Anhand der Grafik kann die Entwicklung des Versorgungsschadens überprüft werden:



3. Versorgung aus Haushaltsführung

3.1. Perioden

Analog zu der Versorgung aus Geldleistung müssen drei Perioden unterschieden werden: In einer ersten Periode müssen alle drei Familienmitglieder versorgt werden. Diese erste Periode dauert vom Todestag (15.12.2010) bis zum Alter 20 von Michael (7.2.2028). In einer zweiten Periode bleiben die Ehefrau und die Tochter, die versorgt müssen. Diese zweite Periode dauert vom Todestag (15.12.2010) bis zum Alter 20 von Lisa (16.10.2029). Die dritte Periode dauert vom Todestag (15.12.2010) bis zum Tod der Witwe.

Aus Haushaltsführ	ung													
											Grafi	k einblenden	Notizen	<u>×</u>
Perioden Bewertung Versorg	ungsausfall Grafik													
Person	Geburtsdatum	Längstens b	is											
Partnerin Brunner Susanne	15.03.1981	TOD	-											
Kind Brunner Michael	07.02.2008	20	•											
Kind Brunner Lisa	16.10.2009	20	•											
	Periode I									II		Periode III		
Kind Brunner Michael			_											
Kind Brunner Lisa			_							_				
Partnerin Brunner Susanne								2005		7 000		Tod		
	2011 2012 2013	2014 2015	2016	2017 2018 2019	2020 202	1 2022 2	023 2024	2025 2	2026 202	/ 2028	2029	2030 2031 203	2 2033 1	2034

3.2. Bewertung

Hat die getötete Person den Haushalt geführt oder massgebliche Mitarbeit im Haushalt geleistet, entsteht durch die Tötung ein Versorgungsschaden aus Haushaltsführung. Entweder wird mit dem konkreten Aufwand gerechnet oder abstrakt mit Hilfe der BFS-SAKE Tabellen, die im Programm hinterlegt sind. Auf den vorliegenden Fall würde die TabelleT2.4.2. Väter in Paarhaushalten zur Anwendung gelangen. Im Todeszeitpunkt leistete der Getötete konkret 22,1 Std. pro Woche im Haushalt.

Abst	trakte Bewertun	g 201(BFS-SAKE 2	007		BFS-S/	4KE	2004		
	Von		Bis		Std	./Woche	2 (f	Ansatz Fr./Std.)	Schaden/ Woche	Schaden/ Periode
÷	Π	•	RT	-		22.10		28.00	619	63'954
+	RT	•	31.12.2017	•		22.10		28.56	631	
÷	01.01.2018	-	06.02.2028	-		22.50		30.02	675	
÷	07.02.2028	-	15.10.2029	-		22.40		33.16	743	
÷	16.10.2029	-	02.08.2045	•		12.40		33.83	419	
÷	03.08.2045	-	02.08.2060	-		16.20		39.66	643	
+	03.08.2060	•	KAP HAUSHALT	-		14.50		39.66	575	

1

Klicken Sie auf "**Std./Woche**" und es erscheint ein Hilfsprogramm:

										ſ	Std./Woche			×
	Z	Zeile löschen			,					1	Markieren Sie die gewüns	chten Perioden und tragen	Sie die Werte ein.	
ŀ	-				-	-			_	ł	Bisherige Perioden			
	Abst		9		007		PEC C	AVE	2004		Von	Bis	Std./Woche	Prozentuale Veränderung
		M DI 3-3ARE	201	DI 3-3ARE 2	.007	-1	013-3	AIL 2	2004	L	π	RT	22.10	0.00
		Von		Bis		Std	./Woche	<u>A</u>	<u>.nsatz</u> r./Std.)		Stunden	Eintragen	Prozent	% Eintragen
	÷	π	•	RT	•		22.10		28.00	1				
	÷	RT	•	31.12.2017	-		22.10		28.56	ľ	Zukünftige Perioden			
	÷	01.01.2018	•	06.02.2028	-		22.50		30.02		Von	Bis	Std /Woche	Prozentuale
	÷	07.02.2028	•	15.10.2029	•		22.40		33.16			5.5		Veränderung
	÷	16.10.2029	•	02.08.2045	-		12.40		33.83	1	RT	31.12.2017	22.10	0.00
	÷	03.08.2045	•	02.08.2060	-		16.20		39.66	1	01.01.2018	06.02.2028	22.50	0.00
	Đ	03.08.2060	•	KAP HAUSHALT	-	\square	14.50	Ē	39.66	1	07.02.2028	15.10.2029	22.40	0.00
	F								_	1	16.10.2029	02.08.2045	12.40	0.00
										L	03.08.2045	02.08.2060	16.20	0.00
										L	03.08.2060	KAP HAUSHALT	14.50	0.00
											Stunden	Eintragen	Prozent	% Eintragen
													Werte überneh	men Abbrechen

Zudem können Sie den Stundenlohn bestimmen. Der Ansatz pro Stunde kann mit Hilfe des Modulators auch dynamisiert werden, z.B. mit einer prozentualen Veränderung von 1% pro Jahr.

									Mo	dulator	×
	Z	Zeile löschen						_	•	Nodellierung für die Periode: von 15.12.201	0 bis 29.11.2012
Ŀ	•						¥			Eckdaten des Verlaufs	
1	bst	rakte Bewertun	g				1			Wert am Anfang der Periode	Beziehung Anfangs- zu Endwert
		BFS-SAKE	201	0 BFS-SAKE 2	2007		BIS-SAI	KE 2004		28.00	
r	_										a) Veränderung um Faktor
		Von		Bis		Std	./Woche	Ansatz (Er (Std.)		Wert am Schluss der Periode	1.020
					1		22.40	28.00		28.56	b) Durchschnittliche jährl. Veränderung in %
	•	11	•	RI 00.0047			22.10	20.00		Endbetrag als Anfangsbetrag der	1.00
	•	RI	•	31.12.2017		H	22.10	20.00		nächsten Periode übernehmen.	
	•	01.01.2018	•	06.02.2028		H	22.50	30.02			
	•	07.02.2028	•	15.10.2029		\blacksquare	22.40	33.10		Verlaufswahl	
	•	16.10.2029	•	02.08.2045	-	H	12.40	20.66		Gleichmässige Veränderung o	der Jahreswerte
	•	03.08.2045	•	02.08.2060	-	님	14.50	20.66		zwischen Anfangs- und Endv	wert.
		03.06.2060	-	KAP HAUSHALT	•		14.50	39.00		Abnenmende Veränderung de zwischen Anfangs- und Endy	er janreswerte wert.
										Bei Änderung der Periode	
										Prozentuale Veränderung beibehalter	n.
											venaut übernenmen Abbrechen

3.3. Versorgungsausfall

Durch Anklicken von "Quote %" können Sie die Versorgungsquoten auswählen. Sie können den Versorgungsanteil ohne Kinder bestimmen. Im vorliegenden Beispiel wurde die Quote von 40% ausgewählt. Das Hilfsprogramm rechnet dann automatisch die Versorgungsquoten für die beiden Kinder.

/	۱u	s Haus	haltsfü	hrung										
	Perio	oden Bew	ertung Ver	sorgungsai	usfall Grafik]								
ī	Ver	sorgungsa	usfall/Jahr											
	0	Prozentua	le Anteile (Absolute	e Beträge									
		\	/on		Bis	Betrag	/Jahr	Qu	ote %	Ausfall∕ Jahr	% Brunner Susanne	% Brunner Michael	% Brun	ner Lisa
	+	π		RT			32'178		60.00	19'307	40.00	10.00		10.00
	+	RT		31.12.201	7		32'824		60.00	19'695	40.00	10.00		10.00
	+	01.01.2018	В	EV Brunn	er Michael		35'123		60.00	21'074	40.00	10.00		10.00
	+	EV Brunne	er Michael	EV Brunn	er Lisa		38'625		60.00	23'175	48.00			12.00
	+	EV Brunne	er Lisa	02.08.204	5		21'812		60.00	13'087	60.00			
	+	03.08.204	5	0		33'414		60.00	20'048	60.00				
	+	03.08.206	D	KAP HAU	SHALT		29'907		60.00	17'944	60.00			
		ſ	🎦 Bestimi	mung der	Versorgungs	quoten							x	
			Wählen Sie	e den Verso	orgungsanteil	ohne Kind	ler: 🚺	ariante	e 40%	•				
			V	on	Bis		Q	uote 9	6	% Brunner Susanne	% Brunner Michael	% Brunn Lisa	er	
			π		RT				59	35		12	12	
			RT		31.12.2017				59	35		12	12	
			01.01.2018	3	EV Brunner I	Michael			59	35		12	12	
			EV Brunne	r Michael	EV Brunner I	lisa			49	37			12	
			EV Brunner Lisa 02.08.2045						40	40				
		03.08.2045 02.08.2060				ALT.			40	40				
			03.08.2060	KAP HAUSH	ALI			40	40					
			r [Wer	te übernehmen	Abbreche	n	

3.4. Hilfskalkulator

Analog zur Versorgung aus Geldleistung haben Sie auch hier die Möglichkeit, mit einem Hilfskalkulator die Versorgungsquoten noch genauer zu bestimmen. Klicken Sie auf den blauen Button bei der "Quote %".

	۹u	s Haushaltsi	führung						
Γ	Peri	oden Bewertung V	/ersorgungsausfall Grafik	0					
ľ	Ver	sorgungsausfall/Jahr							
	۲	Prozentuale Anteile	O Absolute Beträge						
		Von	Bis	Betrag/Jahr	Quote %	Ausfall∕ Jahr	% Brunner Susanne	% Brunner Michael	% Brunner Lisa
	÷	π	RT	32'178 🧮	60.00	19'307	40.00	10.00	10.00
	÷	RT	31.12.2017	32'824 🧱	60.00	19'695	40.00	10.00	10.00
	÷	01.01.2018	EV Brunner Michael	35'123 🧮	60.00	21'074	40.00	10.00	10.00
	÷	EV Brunner Michael	EV Brunner Lisa	38'625 🧮	60.00	23'175	48.00		12.00
	÷	EV Brunner Lisa	02.08.2045	21'812 🗖	60.00	13'087	60.00		
	÷	03.08.2045	02.08.2060	33'414 🧮	60.00	20'048	60.00		
	÷	03.08.2060	KAP HAUSHALT	29'907 🗖	60.00	17'944	60.00		
		ſ	Hilfskalkulator zur Bestir	mmung des Verso	rgungsaus	falls		×	1
			Wert der Naturalleistu	ingen		32	178		
			Versorgungsantei	le:					
			Partnerin		%				
			./. Unterhaltsreduktion	1					
			Quote Partnerin					%	
			Quote Kind Brunner M	Aichael	%			%	
			Quote Kind Brunner L	IS8	%			%	
			versorgungsaustal/-	quote total				%	
						Übe	ernehmen	Abbrechen	

3.5. Grafik

Anhand der Grafik kann die Entwicklung des Versorgungsschadens aus der Haushaltführung überprüft werden:



4. Versicherungsleistungen

4.1. Eingabehilfe für die Hinterlassenenrenten

Sie können hier auf die Eingabehilfe zurückgreifen. Die Eingabehilfe ist ein sehr effizientes Mittel, die Leistungen der AHV aufzulisten. Mittels des massgebenden durchschnittlichen Jahreseinkommens (DJE) werden die Renten berechnet. Das DJE ist nicht zu verwechseln mit dem Erwerbseinkommen. Das DJE setzt sich einerseits aus dem Durchschnitt der Erwerbseinkommen und andererseits den Durchschnitten aus Erziehungs- und Betreuungsgutschriften zusammen. Die Rentenskala und das DJE können Sie entweder dem TeleZas3 oder der Verfügung der IV-Stelle entnehmen. Im vorliegenden Beispiel beträgt das DJE Fr. 80'116.00 für das Jahr 2013 und die Rentenskala 44.

A	AHV													
	Kostener Witwe	stattung		Kapita /aisenrente	alleistung Brunner Michael		Waisen	rente Brunner Lisa						
	Grafik einblenden	Eingabehilfe			-									
l	eistungen Grafik				1									
F	von 🗸	bis 🗸	Monate 0	Ansatz	pro Monat 👻	Total								
ſ	🌗 Eingabehilfe Al-	IV-Rente				-	-			×				
	Geburtsdatum 03.0	8.1980 Todes	datum 15.12	2.2010	Rechnungstag 30	11.2012			[: 💷 📐				
	Rentenberechnung über massgebendes Einkommen Rentenbeginn, massgebendes Einkommen und Jahr des Einkommens (Es sind nur die erstmalige Zusprechung und allfällige Revisionen einzugeben!) Rentenbetrag Anteil Erwerb Finkennen Jahr des													
	Rentenbeginn	Rentenbetrag (Vollrente)	Anteil	Erwerb 1 %	Einkommen	Jahr d Einkomn	es nens	Rentenskala						
	Rentenbeginn Rentenbetrag (Vollrente) Anteil Erwerb in % Einkommen Jahr des Einkommens Rentenskala 01.01.2011 100 2010 44													
	Leistungedauer								Period	e löschen				
	Witwenrente	[64	▼ (=3	31.03.2045)	späterer Rer	ntenbegi	nn						
	Waisenrente	Brunner Michael	20	▼ (=2	9.02.2028)	späterer Rer	ntenbegi	nn						
	Waisenrente I	Brunner Lisa	20	▼ (=3	31.10.2020)	späterer Rer	ntenbegi	nn						
		~												
					Z	urück	Weiter	Werte überne	hmen	Abbrechen				

4.2. Manuelle Eingabe

Die AHV zahlt eine Witwenrente und zwei Waisenrenten. Alle drei Hinterlassenenrenten beginnen am 1.1.2011. Die Witwenrente von Ehefrau Susanne in der Höhe von Fr. 1'856.00 läuft bis zum Alter 64 (Pensionierung). Die Waisenrente von Sohn Michael in der Höhe von Fr. 928.00 läuft bis 29.2.2018 (Alter 20), und die Waisenrente von Tochter Lisa läuft bis 31.10.2029 (Alter 20). Im vorliegenden Beispiel erfolgt eine identische Anrechnung für alle Perioden auf eine Schadensposition.

AHV										
Kostenerstattung				Kapitalleistung				Notizen 📐		
	Witwenrente			Wai:	Waisenrente Brunner Michael			N	/aisenrente Brunner Lisa	
	Grafik einblenden Eingabehilfe									
Γ	Leistungen Graf	fik								
	von		bis		Monate	Ansatz			Total	
	01.01.2011	•	29.11.2012	-	23	1'856	pro Monat	•	42'688	
	RT	•	29.02.2028	•	183	1'856	pro Monat	•	257'190	
	01.03.2028	•	31.10.2029	•	20	1'856	pro Monat		19'993	
	01.11.2029	•	AHV	-	185	1'856	pro Monat		126'947	
	AHV	•	TOD	-		2'320	pro Monat		59'376	
		•		-	0		pro Monat			
	Zeile löschen									
	Ende Anrechenbarkeit: KAP TOD									
ſ	Sachliche Kongruenz									
	Anrechnung an Aus Erwerb									

5. Haftpflicht

Bei der Haftpflicht kann die Haftungsquote festgelegt werden. Zudem kann der User auswählen zwischen dem Quotenvorrecht und der seltenen Quotenteilung.

Haftpflicht					
Haftungsquote 1	00.00 % pro Schadensposition				
Quotenvorrecht	Vorrecht des Geschädigten gegenüber dem Versicherer auf Ersatz seines vollen Schadens				
🔘 Quotenteilung	Proportionale Aufteilung des Haftpflichtanspruchs im Ausmass der Anteile am Schaden				
Haftungsgrund					

6. Kapitalisierung

Beim Pulldown-Menu-Punkt "Kapitalisierung" können Sie den Kapitalisierungszinsfuss festlegen. Zudem kann auch hier wie bei den Grunddaten der Rechnungstag bestimmt werden. Für die Versorgung aus Geldleistung und Haushaltführung können die entsprechenden Tafeln ausgewählt werden (Aktivität oder Mortalität). Auch kann der Wiederverheiratungsabzug festgelegt werden.

Kapitalisierung
Kapitalisierungszinsfuss Prozentsatz für die Abzinsung bei der Faktorenberechnung 3.50 %
Rechnungstag Rechnungstag 30.11.2012 - Abzug in % Bestimmen
Versorgung aus Geldleistung Aus Erwerb: Aktivität Versorgung aus Geldleistung Aus Erwerb: Aktivität Versorgung aus Geldleistung Aus Renten: Mortalität Temporär bis Alter
Versorgung aus Haushaltsführung Aus Haushaltsführung: Aktivität
Versorgte Personen Die Grundlagen bezüglich der versorgten Personen (Versorgungsdauer) werden in den Eingabemasken Schaden definiert.
Abzug Wiederverheiratungswahrscheinlichkeit Abzug in % 3.00 Wiederverheiratung verwitwete Personen

7. Zins

Beim Menüpunkt "Zinsen" können Sie festlegen, ob mit Schadenzinsen und Regresszinsen gerechnet werden soll.

Zinsen	
Schadenszinsen	bis: RT 🗸
Regresszinsen	bis: RT 🗸
Zinsenlauf Der Zins his zum Rechnungstag wird für die einzelgen Schaden	nosten und Versicherungsleistungen unter
Ergebnisse / Zinsen ausgewiesen. Der Zins ab Rechnungstag w Gesamtbetrag (ohne Berücksichtigung der bisherigen Zinsen) be Übersicht angezeigt.	vird auf dem am Rechnungstag geschuldeten erechnet und unter Ergebnisse / Gesamtschaden /

8. Ergebnisse

8.1. Versicherungsleistungen und Leistungsanrechnung

Dem Pulldown-Menü-Punkt "Leistungsanrechnung" kann entnommen werden, dass Fr. 679'684.00 der AHV-Leistungen an den Versorgungsschaden angerechnet werden können.

Le				
		Bisheriger Schaden	Zukünftiger Schaden	Total
A	us Erwerb	70'662	609'022	679'684
A	us Renten			
K	onkreter Betrag			
A	us Haushaltsführung			
w	/eiterer Schaden			
G	enugtuung			
Т	otal Regress	70'662	609'022	679'684
	Akontozahlungen			
V	erbleibender Betrag			679'684
N	icht anrechenbare Versicherungsleistungen			

8.2. Regresszins

Zudem die Höhe des Regresszinses:

Regresszinsen		
AHV	Regresszins	3'416
	./. Zins Akontozahlungen	
	Geschuldeter Zins	3'416
UVG	Regresszins	2'671
	./. Zins Akontozahlungen	
	Geschuldeter Zins	2'671
BV	Regresszins	
	./. Zins Akontozahlungen	
	Geschuldeter Zins	
UVGZ	Regresszins	
	./. Zins Akontozahlungen	
	Geschuldeter Zins	
кv	Regresszins	
	./. Zins Akontozahlungen	
	Geschuldeter Zins	
MV	Regresszins	
	./. Zins Akontozahlungen	
	Geschuldeter Zins	
Weitere	Regresszins	
	./. Zins Akontozahlungen	
	Geschuldeter Zins	
Total Zinsen	Regresszins	6'087
	./. Zins Akontozahlungen	
	Geschuldeter Zins	6'087

9. Regressberechnung

Folgende Regressforderung können wir in Rechnung stellen:

AHV-Leistungen	Fr. 679'684.00
Regresszins	Fr. 3'416.00
Total	Fr. 683'100.00

Januar 2013 / Scz